



Kunstverein
Die Mühle e.V.
Tel.: 03334 28 95 80
Mail: vronibrodmann@telta.de

Kunstverein „Die Mühle“ e.V. Am Zainhammer 3b, 16225 Eberswalde

Stadt Eberswalde
z.Hd. Stellv. Bürgermeister
Herrn Landmann

Breitestr. 42-46
162225 Eberswalde

, den 29.02.2012

**Antrag des Kunstvereins „Die Mühle e.V.“
auf Förderung von notwendigen Baumaßnahmen am Denkmal
Zainhammermühle in Eberswalde**

Sehr geehrter Herr Landmann,

der Kunstverein hat sich in den letzten zwei Jahren intensiv um Fördermittel aus dem EFRE bzw. ILE.- Fonds für eine umfassende Sanierung des Gebäudes bemüht.

Leider sind diese Bemühungen bisher nicht von Erfolg beschieden worden. Die Bemühungen für die neue Förderperiode ab dem Jahr 2014 werden auch weiterhin laufen.

Bis dahin will der Verein jedoch versuchen, die wichtigsten Erhaltungsmaßnahmen in kleinen Schritten zu realisieren, nicht zuletzt auch, um der steigenden Nachfrage von Akteuren zur Nutzung des Mühlengebäudes gerecht werden zu können.

Da ist z.B. das Theater Akzent, das gern das Dachgeschoss für Proben und Aufführungen verwenden möchte.

Da sind Bands und Musikgruppen - die Mühlenband Black Aces oder die Oderdammis -, die in der Mühle Konzerte geben wollen.

Da sind Künstler, die die Mühle als Atelier und Workshoport nutzen wollen, wie die argentinische Malerin Rosario Rapallinie, die ihre Wohnsitz in Eberswalde begründet hat oder der Verein rhizom (ein Verein aus hauptberuflichen Künstlern), der für interessierte Eberswalder Workshops und Performances veranstalten will.

Und da sind nicht zuletzt geplante Kulturbildungsprojekte in Zusammenarbeit mit Schulklassen der Bruno-Bürgel-Schule und Gruppen der Kita „Haus der fröhlichen Kinder“.

Nachdem es uns auch mit der Unterstützung des Landkreises gelungen war, zwei Dächer des Mühlengebäudekomplexes vollständig zu erneuern, steht nun noch das Hauptdach zur Erneuerung an, da im letzten Winter wieder undichte Stellen in dem nur geflickten Pappdach aufgetreten sind.

Neben dem Fundament und den stabilen Außenmauern ist ein dichtes Dach die wichtigste Voraussetzung für den dauerhaften Fortbestand eines Hauses.

Außerdem strebt der Verein an, auf der Rückseite des Mühlengebäudes eine Fluchttreppe bis zum Dachgeschoss installieren zu lassen, um auch das Dachgeschoss künftig wieder für öffentliche Veranstaltungen nutzen zu können.

Kleinere Arbeiten werden noch sein das Herrichten einer behindertengerechten Toilette für die Erneuerung des Hauswasseranschlusses.

Im Auftrage des Vereins beantrage ich hiermit Mittel in Höhe von

60.000,00 Euro

aus aus dem Stadthaushalt für die Realisierung dieser Maßnahmen am Mühlengebäude.

Die umfassende Dokumentation aller geplanten Baumaßnahmen liegt Ihnen bereits aus dem Jahre 2009 vor, wie sie für den ILE-Antrag erarbeitet worden war. Aus dieser Bauplanung sollen nunmehr Teilschritte realisiert werden.

Für die Unterstützung unseres Vorhabens bedanken wir uns im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen

Veronika Brodmann
Vereinsvorsitzende



Anlage: Kostenkalkulation für die geplanten Arbeiten 2012